FLÜSSIGER SPRECHEN.
FREIER LEBEN.

STOTTERN ERFOLGREICH THERAPIEREN –
IN ALLEN ALTERSGRUPPEN.

Kasseler
Stottertherapie

Für dauerhaft flüssigeres Sprechen

CIRCA 800.000 MENSCHEN SIND IN DEUTSCHLAND VON STOTTERN BETROFFEN.

„HEUTE BIN ICH FROH, DASS ICH DURCHGEHALTEN HABE UND EINE IN DEUTSCHLAND NEUE UND VOR ALLEM ERFOLGREICHE THERAPIEFORM ETABLIEREN KONNTE.“

Stottern ist in jeder Hinsicht eine äußerst problmatische Redeflussstörung. Sie prägt jeden Tag, beeinträchtigt Lebensqualität, Lebensfreude und beeinflusst nicht selten die ganze Lebensplanung.

So werden alltägliche Sprechsituationen wie z. B. Telefonieren oder Bestellen aufgrund von Sprechängsten vermieden. Als wenig hilfreich erweisen sich häufig gut gemeinte Ratschläge aus dem persönlichen Umfeld. Eltern reagieren oft besorgt auf das Stottern ihrer Kinder. Kinder wiederum reagieren meist verunsichert und verlieren die Lust am Sprechen.

Besonders problematisch ist für viele Betroffene, dass Stottern tabuisiert wird. Wichtig ist aber: Stottern nicht ignorieren, sondern therapieren! Und hier sind Intensivtherapien wie die Kasseler Stottertherapie langfristig erfolgreicher als ambulante Therapien. Das wurde auch in den medizinischen S3-Richtlinien Redeflussstörungen aus dem Jahr 2016 untermauert.

Menschen aus der Isolation zu befreien und dauerhaft flüssigeres Sprechen zu ermöglichen ist unser oberstes Ziel. Die wichtigsten Informationen zum Stottern und unser erfolgreiches Konzept der Therapie haben wir in dieser Broschüre zusammengefasst.

Sehr herzlich,

Ihr

Dr. Alexander Wolff von Gudenberg,
Fachärztlicher Leiter der Kasseler Stottertherapie

„Im Alter von vier Jahren begann mein Stottern mit heftigen Sprechblockaden. Sprachtherapeutische, krankengymnastische und medikamentöse Behandlungsversuche blieben genauso erfolglos wie psychoanalytische und verhaltenstherapeutische Behandlungen. Obwohl massives soziales und verbales Vermeideverhalten sowie Rückzugstendenzen in diesen Jahren mein Leben bestimmten, fasste ich den Mut, Medizin zu studieren und Facharzt zu werden.

1987 lernte ich das sprechmotorisches Intensivkonzept Precision Fluency Shaping Program kennen. Dieses brachte mir erstmals zeitweilige Kontrolle über mein Sprechen, aber aufgrund mangelnder Nachsorge nicht den gewünschten langfristigen Erfolg.

1995 entwickelte ich deshalb mit einer israelischen Arbeitsgruppe an der Hebräischen Universität in Jerusalem eine computergestützte Version dieses Verfahrens und passte sie an die deutschen Gegebenheiten an.

Durch diese mittlerweile mehrfach modifizierte Übungssoftware und das gemeinsame regelmäßige Üben mit ‚Leidensgenossen‘ gelang es mir dann im zweiten Schritt, die erreichte Sprechflüssigkeit zu verbessern und langfristig aufrechtzuerhalten.“

Dr. Alexander Wolff von Gudenberg, Institutsleiter der Kasseler Stottertherapie und Facharzt fürAllgemeinmedizin, Stimm- und Sprachstörungen

DIE BROSCHÜRE AUF EINEN BLICK

THEMA		SEITE
1	WAS IST STOTTERN?	4
2	KASSELER STOTTERTHERAPIE – DAS KONZEPT WISSENSCHAFTLICHER HINTERGRUNG	5
3	STOTTERTHERAPIE FÜR KINDER VON 6 – 9 JAHREN	6
4	STOTTERTHERAPIE FÜR KINDER VON 9 – 12 JAHREN	8
5	STOTTERTHERAPIE FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE AB 13 JAHREN	10
6	SOFTWARE UND ADD-ONS FÜR KLIENTEN	13
7	STOTTERTHERAPIE FÜR BETROFFENE MIT HANDICAP	14
8	ERFAHRUNGEN UNSERER KLIENTEN	15

WEITERE INFORMATIONEN AUF UNSERER WEBSEITE
EINFACH DEN QR-CODE ABSCANNEN

DAS IST STOTTERN

STOTTERN IST EINE REDEFLUSSSTÖRUNG, VON DER DAS GESAMTE KOMMUNIKATIONSVERHALTEN BETROFFEN IST.

Kinder sind häufiger betroffen als Erwachsene; Männer fünfmal häufiger als Frauen. Die meisten Stotternden entwickeln die Sprechstörung bis zum 6. Lebensjahr. Die Pubertät wird von Wissenschaftlern als kritische Zeitspanne angesehen, nach der ein Stotterbeginn bzw. eine Rückbildung des Stotterns eher selten beobachtet wird. Beim Stottern spielen sowohl organische als auch psychosoziale Faktoren eine Rolle. Stottern verläuft nicht einheitlich, sondern tritt je nach Situation und Lebensphase mehr oder weniger stark ausgeprägt auf.

KERNSYMPTOME DES STOTTERNS

- Wiederholungen von Lauten (a- a- aber), Silben (lau- lau- lau- laufen) und Wörtern (und und und)
- Dehnungen von Lauten (aaaber)
- Blockierungen der Artikulation, Atmung und Stimmgebung („Herauspressen“ der Stimme)

HÄUFIGE BEGLEITSYMPTOME

SPRACHLICHE EBENE

- Füllwörter (z. B. ähm, also, äh)
- „Starter“ (flüssig gesprochene Silben, Wörter, Redewendungen, die als Starthilfe dienen, z. B. „Also…“, „Ich denke…“)
- Erhöhtes Sprechtempo
- Vermeiden und Austauschen von Wörtern (z. B. Vanilleeis statt Erdbeereis), Satzabbrüche, Umschreibungen

NICHTSPRACHLICHE EBENE

- Mitbewegungen, wie z. B. Kopf-, Arm- und Beinbewegungen, Aufstampfen, Fingerschnipsen
- Veränderte Mimik und Gestik, z. B. Abbruch des Blickkontaktes, Lippenzittern, Blinzeln, Aufreißen des Mundes
- Atem- und Stimmveränderungen
- Vegetative Reaktionen wie Herzrasen und Schwitzen

PSYCHISCHE EBENE

- Leidensdruck und Sprechangst
- Vermeiden von bestimmten Situationen
- Soziale Einschränkungen
- Soziophobie bei bis zu 50 % der Stotternden

WICHTIG: Traumatische Erlebnisse, Unfälle, besondere Ereignisse, das Vorliegen von Sprachentwicklungsstörungen usw. sind nie die Ursache des Stotterns, können aber dazu beitragen, es auszulösen.

URSACHEN DES STOTTERNS

1 NEUROLOGISCHE FAKTOREN

Mehrere wissenschaftliche Studien weisen nach, dass eine strukturelle Veränderung und eine schwächere Hirnaktivierung des Sprechzentrums der linken Hirnhälfte bei Stotternden vorliegen. MRT-Untersuchungen zeigen, dass bei Stotternden während des Sprechvorgangs eine vermehrte Aktivität in der rechten Gehirnhälfte auftritt. Diese ist vor allem dann zu beobachten, wenn Stotternde flüssig sprechen. Man geht deshalb davon aus, dass Stotternde ein Gebiet der rechten Gehirnhälfte nutzen, um Sprechunflüssigkeiten zu kompensieren. Da das entsprechende rechtsseitige Hirnareal beim gesunden Sprecher nicht fürs Sprechen gedacht ist, ist auch der Kompensierungsmechanismus bei Stotternden nicht hinreichend effektiv, so dass nach wie vor Sprechunflüssigkeiten auftreten. Stotternde zeigen im Vergleich zum Normalsprecher also hirnanatomische Veränderungen, welche mit veränderten Hirnaktivitäten einhergehen.

2 GENETISCHE FAKTOREN

In den letzten Jahren konnten bei Stotternden vermehrt genetische Chromosomenveränderungen nachgewiesen werden.

Aufgrund der Tatsache, dass Stottern oftmals familiär gehäuft auftritt, geht man heutzutage von einer Veranlagung des Stotterns aus. Das bedeutet, dass Stottern vererbt werden kann, aber nicht muss. Ausmaß und Art dieser Veranlagung sind nach wie vor nicht ausreichend erforscht, deshalb kann nicht vorausgesagt werden, unter welchen Voraussetzungen Stottern sicher vererbt wird oder nicht.

KASSELER STOTTERTHERAPIE – DAS KONZEPT

Das Institut der Kasseler Stottertherapie wurde 1996 von Facharzt Dr. Alexander Wolff von Gudenberg in Bad Emstal gegründet. Als Betroffener baut er sein Konzept der Intensivtherapie u.a. auf eigenen Erfahrungen auf. Das Therapeutenteam besteht aus speziell geschulten Klinischen Linguisten, Patholinguisten, Logopäden, Sprechwissenschaftlern, betroffenen Therapeuten, „Atem-, Sprech- und Stimmlehrern“ sowie Sprachheilpädagogen.

Die Kasseler Stottertherapie zählt zu den „direkten Therapieansätzen“. Das bedeutet, die Behandlung setzt direkt am Sprechen an und bezweckt das gesamte Sprechmuster zu verändern. Das Ziel dabei ist ein dauerhaft flüssigeres Sprechen und damit die Kontrolle über den Sprechablauf zu erlangen. Eine vollständige Heilung des Stotterns ist jenseits des Vorschulalters in der Regel nicht mehr möglich. Jedoch erzielt man durch „weiches Sprechen“ eine sehr hohe Sprechflüssigkeit. Das Konzept ist angelehnt an das Precision Fluency Shaping-Programm nach Webster (1974) und basiert auf einem verlangsamten, weichen und gebundenen Sprechen, wodurch das Sprechen kontrollierbar wird.

Im Rahmen der Intensivtherapie werden die Teilnehmer in drei unterschiedliche Altersgruppen unterteilt. Daneben gehört auch ein gut strukturiertes Nachsorgeprogramm zu dem Konzept, um die Dauerhaftigkeit des Therapieerfolgs nach der Intensivphase langfristig zu erhalten und einen Rückfall möglichst zu verhindern.

WISSENSCHAFTLICHER HINTERGRUND

HOHE EFFEKTIVITÄT DURCH LANGZEITEVALUATION – WISSENSCHAFTLICH BELEGT

Die Kasseler Stottertherapie hat sich zum Ziel gemacht, die Grundlagen- und Therapieforschung weiter voran zu treiben. Ihre Wirkung wird fortlaufend von unabhängigen Wissenschaftlern untersucht und ausgewertet. Zu festgelegten Zeitpunkten werden dafür objektive Messungen der Sprechflüssigkeit jedes Teilnehmers vorgenommen.
Durch international etablierte Fragebögen wird außerdem erfasst, wie sich die subjektive Einstellung der behandelten Stotternden gegenüber dem Stottern und ihren Sprechängsten verändert und wie dies ihre aktive Teilhabe am Leben beeinflusst.
Anhand dieser Ergebnisse und in Kombination mit den Erkenntnissen der medizinischen Hirnforschung wird die Methode der Kasseler Stottertherapie kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert. Dabei arbeiten wir mit renommierten Stotterforschern wie Professor Dr. Katrin Neumann und Professor Harald A. Euler Ph.D. (Phoniatrie und Pädaudiologie an der Uniklinik Bochum), Professor Dr. Martin Sommer (Klinische Neurophysiologie an der Uniklinik Göttingen) und mit international anerkannten Forschungseinrichtungen aus aller Welt zusammen.
2016 ist die S3-Leitlinie „Pathogenese, Diagnostik und Behandlung von Redeflussstörungen“ der AWMF erschienen. Diese empfiehlt ausschließlich Therapieverfahren, deren Wirksamkeit in aussagekräftigen Studien nachgewiesen ist. Wenn widersprüchliche, keine oder zu wenig Studienergebnisse zu einer Therapiemethode vorliegen, wird der Einsatz nicht empfohlen. Wir sind besonders stolz darauf, dass unser Therapiekonzept von der S3-Leitlinie eine starke Empfehlung erhalten hat .

GEMEINSAME VERÖFFENTLICHUNGEN MIT UNIVERSITÄTEN UND UNIVERSITÄTSKLINIKEN

- Euler, H. et al. (2016): Kann eine methodenintegrierende globale Sprechrestrukturierung negative Emotionen mindern? Logos Jg 24, Ausg. 2, 84–93
- Euler, H. A., Wolf v. Gudenberg, A., Jung, K., Neumann, K. (2009): Computergestützte Therapie bei Redeflussstörungen: Die langfristige Wirksamkeit der Kasseler Stottertherapie (KST). Sprache Stimme Gehör, 33, 193–201
- Neumann, K. (2005): Wortstau im Gehirn. Gehirn & Geist, 2005, 1–2, 30–35
- Wolff v. Gudenberg, A., Neumann, K., Euler, H. A. (2006): Kasseler Stottertherapie für ältere Kinder schließt eine Behandlungslücke. Forum Logopädie, 2006, 20(5), 24–29
- Wolff v. Gudenberg, A. (2015): Von der Präsenzbehandlung zur Online-Therapie (2015): Deutsches Ärzteblatt. PRAXiS. 3/2015, 10–13
- Online Download Patientenleitlinie “Stottern und Poltern“: Neumann, K., Euler, H.A., Bosshardt, H.G., Cook, S., Sandrieser, P., Schneider, P., Sommer, M., Thum, G. *(Hg.: Deutsche Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie) (2016): Pathogenese, Diagnostik und Behandlung von Redeflussstörungen. Evidenz- und konsensbasierte S3-Leitlinie https://www.awmf.org/leitlinien/detail/ll/049-013.html

STOTTERTHERAPIE FÜR KINDER VON 6–9 JAHREN

MIT DEN ELTERN SPRECHEN NEU ENTDECKEN

STANDORTE:
BAD EMSTAL (BEI KASSEL)

JETZT ANFRAGEN

Die „FranKa"-Gruppentherapie resultiert aus einer Kooperation zwischen der Universitätsklinik Frankfurt am Main und der Kasseler Stottertherapie. Sie wird seit Mai 2009 ausschließlich von der Kasseler Stottertherapie angeboten.

Die Therapie beinhaltet einen einwöchigen Intensivkurs mit anschließender zwölfmonatiger Nachsorge unter Einbeziehung eines Elternteils. Die Gruppen bestehen aus bis zu sechs Kindern im Grundschulalter. Sie werden gemeinsam mit einem Elternteil ganztägig von zwei speziell ausgebildeten, erfahrenen Therapeuten und einem Assistenten geschult.

Innerhalb der Therapie wechseln sich Einzelsituationen, in denen beispielsweise ein Kind gemeinsam mit einem Elternteil übt und Gruppensituationen mit Spielcharakter ab. In vielfältigen Übungs- und Sprechspielsituationen sowie in Gesprächsrunden werden Eltern und Kinder ausführlich auf das weiterführende Üben zu Hause vorbereitet.

THERAPIEGESTALTUNG

1 INTENSIVTHERAPIE
(DAUER 6 TAGE)

- Erlernen des weichen Stimmeinsatzes von Kind und Bezugsperson
- Sprechübungen am Computer
- Sprechtraining in Übungs-, Sprech- und Spielrunden
- Kindgerechtes Erarbeiten der Therapieinhalte
- Erste Übungen mit dem neuen Sprechen außerhalb der Therapieräume (Einkäufe, Schule, Eisdiele) begleitet durch Therapeuten – dadurch Erleichterung der Anwendung des Sprechmusters im Alltag des Kindes

2 SCHULUNG DER ELTERN

AKTIVE UNTERSTÜTZUNG DER KINDER IM ALLTAG

- Ziel ist die Befähigung der Eltern, ihre Kinder aktiv durch regelmäßige Übungen und positives Verstärken im Alltag zu unterstützen
- Anwesenheit eines Elternteils oder einer Betreuungsperson während des gesamten Intensivkurses
- Aktive Mitwirkung in der Therapie
- Teilnahme an weiteren Auffrischungskursen
- Erlernen der neuen, weichen Sprechweise und damit Schulung der Eltern im Hinblick auf Sprechvorbildfunktion
- Umfassende Informationen zum Thema Stottern

3 NACHSORGEPROGRAMM

VORAUSSETZUNG FÜR EINEN DAUERHAFTEN THERAPIEERFOLG IST DIE STRUKTURIERTE NACHSORGE

- Tägliche Sprechübungen zu Hause mit selbst entwickelter Therapiesoftware „flunatic junior“
- Selbstständige Sprechübungen in definierten Alltagssituationen
- Im Anschluss an den Intensivkurs folgen 3 Wochenenden nach 1, 4 und 8 Monaten und ein Abschlusstag nach 12 Monaten zur Auffrischung der Inhalte (Austausch und Reflexion der Erfahrungen, Erarbeiten neuer Ziele)
- 6 Monate nach dem Intensivkurs erhalten die Eltern 2 teletherapeutische Beratungssitzungen zu Hause über den PC
- 1 Jahr nach dem Intensivkurs findet ein Abschlusstag statt, um die Eltern auch für die Folgephase zu vernetzen und den Kontakt zu halten
- Festigung und Training des neu erlernten, weichen Sprechmusters im Alltag

!

Bevor Ihr Kind unseren Intensivkurs besuchen kann, muss es an einem diagnostischen Vorgespräch teilnehmen. Hier entscheiden Sie gemeinsam mit uns, in welche Altersgruppe Ihr Kind passt. Dies ist an einem Diagnostik- und Informationstag oder an einem individuell vereinbarten Termin möglich.

Die Termine für unsere Diagnostik- und Informationstage finden Sie auf unserer Webseite und auf dem beiliegenden Informationsblatt.

KINDGERECHTE SOFTWARE „flunatic junior“

Im computergestützten Sprechtraining hilft diese einfach bedienbare Software beim Erlernen und Üben des weichen Stimmeinsatzes sowohl während des Intensivkurses als auch danach. Unter Anleitung der Therapeuten wird das neue, weiche Sprechmuster mit Hilfe der Software weiter erlernt und vertieft.

Das kindgerechte Programmdesign und das integrierte Vorsprechen sämtlicher Wörter und Sätze ermöglichen es sogar den Kleinsten, die weiche Sprechweise zu erlernen. Ein individuell anpassbares Belohnungssystem motiviert die Kinder und bringt Spaß.

IHRE VORTEILE

- HÖRBEISPIELE
- ÜBUNGEN MIT BILDERN
- ÜBEN ZU ZWEIT
- GRAFISCHE DARSTELLUNG DER STIMME
- ERFOLGSKONTROLLE

STOTTERTHERAPIE FÜR KINDER VON 9–12 JAHREN

KINDGERECHT POTENZIALE WECKEN

STANDORTE:

BAD EMSTAL (BEI KASSEL)

HATTINGEN (BEI BOCHUM)

JETZT ANFRAGEN

Es geht vorrangig um das Erlernen eines neuen weichen Sprechmusters. Die Therapie berücksichtigt die sprecherischen und entwicklungspsychologischen Belange der Kinder. Theoretische und praktische Therapieinhalte werden kindgerecht erarbeitet, veranschaulicht und gefestigt. Die Kinder sind über die Dauer des zweiwöchigen Kurses ganztags mit den Therapeuten zusammen. So stellt sich sehr schnell ein Vertrauensverhältnis zwischen allen Beteiligten ein.

Die 14-tägigen Kinderkurse bestehen aus bis zu sieben Teilnehmern, die von zwei Therapeuten geleitet und von zwei Therapieassistenten betreut werden. An den Wochenenden finden Elternschulungen statt. Insgesamt erstreckt sich die Therapiephase über 10 bis 12 Monate.

THERAPIEGESTALTUNG

1 INTENSIVTHERAPIE

1. WOCHE:

- Förderung der Wahrnehmung und gezielte Beeinflussung von Atem-, Körper- und Sprechkoordination
- Sprechübungen am Computer mit unserer Software flunatic.Web
- Therapeutische Inhalte werden kindgerecht und spielerisch vermittelt
- Gemeinsame Reflexion positiver und negativer Erfahrungen

2. WOCHE:

- Spielerisches Training des Sprechens in Form von Vorträgen sowie durch Lese- und Telefonübungen
- Abbau von Redehemmungen und Vermeideverhalten
- Sprechübungen außerhalb der Therapieumgebung (Passanten interviewen, Fragen stellen in Geschäften)

2 SCHULUNG DER ELTERN

AKTIVE UNTERSTÜTZUNG DER KINDER IM ALLTAG

- Gemeinsamer Therapiestart von Kindern und Eltern am ersten Tag des Intensivkurses
- Elternseminare an den Wochenenden des Intensivkurses
- Zur Unterstützung ihrer Kinder erlernen die Eltern die Grundzüge der neuen Sprechweise und erhalten Informationen rund um das Thema Stottern
- Die Kombination aus Intensivkurs, computergestütztem Sprechtraining und strukturierter Nachsorge gemeinsam mit den Eltern sichert den langfristigen Therapieerfolg

3 NACHSORGEPROGRAMM

FÜR EINEN DAUERHAFTEN THERAPIEERFOLG IST EINE STRUKTURIERTE NACHSORGE WICHTIGE VORAUSSETZUNG

- Tägliches und systematisches Sprechtraining zu Hause mit unserer Therapiesoftware „flunatic.Web“
- Selbstständiges Üben definierter Sprechsituationen im Alltag
- Im Anschluss an den Intensivkurs folgen 3 Wochenenden nach 1, 5 und 10 Monaten zur Auffrischung der Inhalte (Austausch und Reflexion der Erfahrungen, Erarbeiten neuer Ziele)
- Festigung und Training des neu erlernten, weichen Sprechmusters im Alltag

Bevor Ihr Kind unseren Intensivkurs besuchen kann, muss es an einem diagnostischen Vorgespräch teilnehmen. Hier entscheiden Sie gemeinsam mit uns, in welche Altersgruppe Ihr Kind passt. Dies ist an einem Diagnostik- und Informationstag oder an einem individuell vereinbarten Termin möglich.

Die Termine für unsere Diagnostik- und Informationstage finden Sie auf unserer Webseite und auf dem beiliegenden Informationsblatt.

6 EINFACHE SCHRITTE ZUM FLÜSSIGEREN SPRECHEN

1. **VORMERKUNG FÜR EINEN INTENSIVKURS**
   Ihren Wunschtermin für einen Intensivkurs können Sie bereits frühzeitig vormerken lassen. Erst nach dem Besuch des Diagnostik- und Informationstages ist Ihre definitive Zusage erforderlich.
2. **KOSTENÜBERNAHME DURCH DIE KRANKENKASSE**
   Wir stellen Ihnen alle Antragsunterlagen, die Sie selbst bei Ihrer Krankenkasse einreichen, zusammen. Das Ergebnis der erforderlichen ärztlichen Bescheinigung (Ausstellung am Diagnostik- und Informationstag) senden wir Ihrer Krankenkasse direkt zu.
3. **FACHÄRZTLICHE EMPFEHLUNG**
   Zusätzlich erhalten Sie ein Formular für Ihren Hausarzt, welches Sie bitte unterschreiben lassen und an uns zurücksenden. Bitte teilen Sie Ihrem Hausarzt mit, dass weder Rezept noch Verordnung benötigt werden.
4. **DIAGNOSTIK- & INFORMATIONSTAG**
   In einem diagnostischen Vorgespräch wird die erforderliche ärztliche Bescheinigung ausgestellt und Ihre Therapieeignung geprüft. Die Anwesenheit an einem Diagnostik- und Informationstag (Vorstellung des Therapiekonzepts nur in Bad Emstal) ist Voraussetzung für die Intensivkursteilnahme.
5. **ANMELDUNG**
   Im Anschluss an den Diagnostik- und Informationstag senden wir Ihnen ein Anmeldeformular für Ihren Wunschtermin zu. Die Anmeldung ist verbindlich und innerhalb von 2 Wochen an uns zurückzusenden. Ebenfalls ist eine Anmeldegebühr mit beiliegender Rechnung zu entrichten.
6. **BEHANDLUNGSVERTRAG**
   Vier bis sechs Wochen vor Therapiebeginn erhalten Sie von uns einen Behandlungsvertrag sowie Informationen rund um den Intensivkurs. Den Behandlungsvertrag senden Sie bitte unterschrieben an uns zurück.

STOTTERTHERAPIE FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE AB 13 JAHREN

ANALYSIEREN UND THERAPIEREN

STANDORTE:

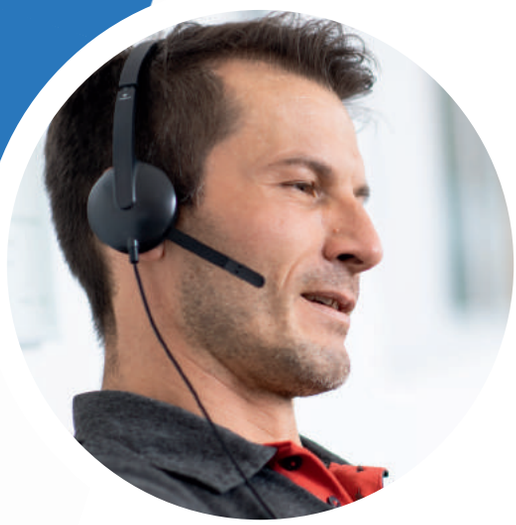
BAD EMSTAL (BEI KASSEL)

HATTINGEN (BEI BOCHUM)

ELSTAL (BEI BERLIN)

ONLINE VON ZU HAUSE

JETZT ANFRAGEN



Der 14-tägige Intensivkurs in einer Gruppe von 8 Klienten ist für Stotternde ab 13 Jahren ausgelegt. Jede Gruppe wird von bis zu drei Therapeuten betreut. Somit kann auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer eingegangen werden. Insgesamt erstreckt sich die Therapie über zehn Monate. Ziel ist das Erlernen eines weichen gebundenen Sprechmusters .

Das Sprechen wird mit Ton- und Videoaufnahmen analysiert und im gemeinsamen Training verbessert. Atem-, Körper- und Entspannungsübungen unterstützen das Training. Das Üben von Alltagssituationen festigt erreichte Fortschritte im „echten Leben".

Im Anschluss an den Intensivkurs erhalten die Teilnehmer ein umfangreiches Programm zum selbstständigen Üben bis zur nächsten Therapieeinheit.

INTENSIVKURSE FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE (AB 13 JAHREN)

ALS PRÄSENZ- UND ONLINETHERAPIE

Die Kasseler Stottertherapie für Jugendliche und Erwachsene ab 13 Jahren gibt Stotternden Sprechkontrolle und Sprechsicherheit, um die steigenden Sprechanforderungen in Schule, Job und Studium zu bewältigen. Die Therapie kann sowohl an einem der Standorte (Präsenztherapie) als auch als Onlinetherapie durchgeführt werden. Die Behandlung fokussiert sich auf das Erlernen eines neuen Sprechmusters, welches intensiv, zunächst im Therapieraum und anschließend in Alltagssituationen, trainiert wird. Ton- und Videoaufnahmen sowie Atem-, Körper und Entspannungsübungen verbessern die Eigenwahrnehmung und fördern die Sprechsicherheit. Gesprächsrunden und Rollenspiele rund um das Thema Stottern und Sprechtechnik stärken die Patienten im Umgang damit und bereiten sie auf den Alltag vor. Individuelle Bedürfnisse jedes Einzelnen werden dabei berücksichtigt.

Ein wesentlicher Bestandteil der Kasseler Stottertherapie ist ein umfassendes Nachsorgeprogramm, um die Sprechflüssigkeit auch dauerhaft zu etablieren. Dieses erfolgt mit Auffrischungskursen vor Ort und in regelmäßigen Onlinesitzungen über den Zeitraum von 10 Monaten. Somit wird der Übertrag der neuen Sprechweise erheblich unterstützt und erleichtert.

Der Therapieansatz für Jugendliche und Erwachsene ist langzeitevaluiert. Die Behandlungsergebnisse beider Darreichungsformen (Präsenz- und Onlinetherapie) haben sich in der Studie als gleichermaßen erfolgreich herausgestellt. In der 2016 erschienenen AWMF S3-Leitlinie „Pathogenese, Diagnostik und Behandlung von Redeflussstörungen" erhält die Kasseler Stottertherapie als Verfahren der Sprechrestrukturierung eine stark positive Empfehlung.

THERAPIEGESTALTUNG VOR ORT

PRÄSENZTHERAPIE

1 INTENSIVTHERAPIE

1. WOCHE:

- Förderung der Wahrnehmung und gezielte Beeinflussung von Atem-, Körper- und Sprechkoordination
- Sprechübungen am Computer
- Intensive Übungs-, Sprech- und Spielerunden in der Gruppe
- Gemeinsame Reflexion positiver und negativer Erfahrungen

2. WOCHE:

- Vertiefung der erlernten Sprechweise
- Training des Sprechens in Form von Vorträgen sowie durch Lese- und Telefonübungen
- Abbau von Redehemmungen und Vermeideverhalten
- Sprechübungen außerhalb der Therapieumgebung (Passanten interviewen, Beratungs- und Verkaufsgespräche)
- Gemeinsame Auswertung und Reflexion des Therapietages hinsichtlich positiver und negativer Erfahrungen

1 Körperwahrnehmungs- und Entspannungsübungen
2 Ton- und Videoanalyse 3 Sprechübungen 4 Alltagstraining

2 NACHSORGEPROGRAMM

FÜR EINEN DAUERHAFTEN THERAPIEERFOLG IST EINE STRUKTURIERTE NACHSORGE UNABDINGBAR

- Tägliches Üben des neuen weichen Sprechens mit dem Computerprogramm, zu Hause und in definierten Alltagssituationen
- Im Anschluss an den Intensivkurs folgen 2 Wochenenden nach 1 und 10 Monaten zur Auffrischung der Inhalte (Austausch und Reflexion von Erfahrungen, Festigung des flüssigeren Sprechens)
- Teletherapeutische Betreuung über zehn Monate
- Festigung und Training des neu erlernten, weichen Sprechmusters im Alltag

flunatic.Web

Das Erlernen und Weiterentwickeln der neuen Sprechweise wird durch regelmäßiges Üben mit der eigens entwickelten Software flunatic.Web unterstützt.

flunatic.Web stellt die Stimme als Kurve dar und gibt damit eine visuelle Rückmeldung über das Gesprochene. Der Klient erhält ein sofortiges Feedback über die Qualität der Stimmeinsätze, die Silbendauer und eine gebundene oder unterbrochene Stimmgebung.

Die Stimmeingabe kann während des Sprechens beobachtet und gegebenenfalls modifiziert werden (siehe auch Seite 13, Beschreibung „Die Stimme als Kurve – flunatic.Web").

Bevor Sie einen unserer Intensivkurse besuchen, müssen Sie an einem diagnostischen Vorgespräch teilnehmen. Dies ist an einem Diagnostik- und Informationstag oder an einem individuell vereinbarten Termin möglich.

Die Termine für unsere Diagnostik- und Informationstage finden Sie auf unserer Webseite und auf dem beiliegenden Informationsblatt.

THERAPIEGESTALTUNG ONLINE

ONLINETHERAPIE

BESTANDTEILE ONLINETHERAPIE: 38 STUNDEN EINZELTHERAPIE UND 53 STUNDEN GRUPPENTHERAPIE

1 INTENSIVMONAT

- 8 Sitzungen Einzeltherapie (Dauer: 1,5 – 6 Stunden) und 6 Sitzungen Gruppentherapie (Dauer: 1,5 – 4 Stunden)
- Förderung der Wahrnehmung und gezielte Beeinflussung von Atem-, Körper- und Sprechkoordination
- Einführung in die Therapiesoftware flunatic.Web zum Erlernen des weichen gebundenen Sprechens
- Intensive Übungs-, Sprech- und Spielerunden in der Gruppe
- Gemeinsame Reflexion positiver und negativer Erfahrungen
- Training des Sprechens in Form von Vorträgen sowie durch Lese- und Telefonübungen
- erste begleitete Transferübung in der Stadt. Sie werden über Ihr Smartphone von einem Therapeuten angewiesen

Hinweis: Die genaue Terminverteilung der Therapie steht erst kurz vor Beginn fest. Bitte halten Sie sich die ersten 10 Tage der Therapie daher frei. Die Sitzungen sind anfangs auch ganztägig.

2 VERTIEFUNG, AUFRECHTERHALTUNG UND NACHSORGE

- Tägliches Üben des neuen weichen Sprechens mit der selbst entwickelten Therapiesoftware flunatic.Web
- Training und Anwendung der erlernten Sprechweise in möglichst vielen Alltagssituationen (Familie, Freunde, Schule, Ausbildung, Beruf)
- Regelmäßige Einzelsitzungen für persönliche Arbeitsschwerpunkte
- Häufige Gruppensitzungen zur Vertiefung der erlernten Sprechweise und intensivem Anwendungstraining
- Austausch und Reflexion zum aktuellen Sprechstand, Erfahrungen und Umfang mit dem Stottern sowie dem weichen gebundenen Sprechen
- Sprechübungen mit Videofeedback

STIMME ALS KURVE: THERAPIESOFTWARE flunatic.Web

Das in der Kasseler Stottertherapie erlente weiche und gebundene Sprechen reduziert Stottern erheblich. Die eigens von der Kasseler Stottertherapie entwickelte Therapiesoftware flunatic.Web spielt hierbei eine wichtige Rolle. Das Erlernen und Weiterentwickeln der neuen Sprechweise wird dadurch deutlich erleichtert.

flunatic.Web stellt die Stimme als Kurve dar und gibt dadurch eine visuelle Rückmeldung über das Gesprochene. Der Klient erhält ein sofortiges Feedback über die Qualität der Stimmeinsätze, die Silbendauer und eine gebundene oder unterbrochene Stimmgebung.

Die Stimmeingabe kann während des Sprechens beobachtet und gegebenenfalls modifiziert werden. Zur Kontrolle wird das Gesprochene optisch dargestellt und kann akustisch wiedergegeben werden. Aufgrund dieser Kriterien spricht man von einem „Biofeedbackprogramm".

Das Programm wird seit 2004 stetig weiterentwickelt, mehrere tausendmal erprobt und ist seitdem ein wichtiger Bestandteil der Therapie. Die Langzeitergebnisse der Kasseler Stottertherapie zeigen, dass ein regelmäßiges Üben mit flunatic.Web – neben anderen Nachsorgeelementen – maßgeblich zum Therapieerfolg beiträgt.

„Besonders in der schwierigen Nachsorgephase weisen viele Stottertherapien hohe Rückfallquoten auf. Unser computergestütztes Biofeedbackprogramm für zu Hause ist ein langzeiterprobtes, wirksames therapeutisches Werkzeug. Es überrascht nicht, dass die Übungsregelmäßigkeit deutlich mit dem Therapieerfolg korreliert."

Dr. Alexander Wolff von Gudenberg,
Fachärztlicher Leiter der Kasseler Stottertherapie

ADD-ONS FÜR KLIENTEN

ZUSATZLEISTUNGEN FÜR SELBSTZAHLER

1. WIEDEREINSTEIGER UND AUFFRISCHER AB 13 JAHREN

Für selbstzahlende Klienten der Kasseler Stottertherapie bei denen der Intensivkurs bereits länger zurück liegt und altes Wissen zum flüssigeren Sprechen aufgefrischt werden soll:

GRUPPENSITZUNG

- Teilnahme an einer Online-Therapiesitzung im Verhältnis 4:1 (4 Klienten werden von einem Therapeuten betreut)
- Möglichkeit zum Austausch und Üben mit anderen Klienten
- Besondere Übungsschwerpunkte (z. B. Vortrag, Telefonieren) frei wählbar

EINZELSITZUNG

- Intensives Training mit einem Wunschtherapeuten
- Durchführung persönlicher und individueller Übungen gemäß des Sprechstands

2. ELTERN- UND ANGEHÖRIGENBERATUNG

Die Eltern- und Angehörigenberatung ist im Rahmen der FranKa-Therapie ein fester Bestandteil der Nachsorgephase. Eltern und Angehörige der Teilnehmer der Kinder-, Jugendlichen- & Erwachsenenkurse können dieses Angebot als Selbstzahler ebenfalls in Anspruch nehmen.

3. NACH ABSPRACHE AUCH ONLINETHERAPIE FÜR KINDER DER FRANKA- UND KINDERKURSE IN EINZELSITZUNGEN

STOTTERTHERAPIE FÜR BETROFFENE MIT HANDICAP

ANALYSIEREN UND THERAPIEREN

STANDORTE:
BAD EMSTAL (BEI KASSEL)

JETZT ANFRAGEN

Seit 2014 bietet die Kasseler Stottertherapie auch Angebote für Stotternde mit zusätzlichem individuellen Förderbedarf im Bereich der geistigen Entwicklung.

Teilnehmen können stotternde Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die aufgrund eingeschränkter kognitiver Fähigkeiten und/oder einer geistigen Behinderung nicht am regulären Gruppenkonzept der Kasseler Stottertherapie (14 Tage, 11 Stunden täglich) teilnehmen können.

THERAPIEGESTALTUNG

ERLERNEN EINES WEICHEN KONTROLLIERTEN SPRECHMUSTERS UNTER EINSATZ MODERNER BIOFEEDBACKMETHODEN

Die Intensivtherapie erstreckt sich über 12 Tage und wird in bis zu 40 Stunden Einzeltherapie durchgeführt. Die Wochenenden sind in der Regel therapiefrei (außer bei Teilnahme an Gruppenrunden). Abhängig von den kognitiven Fähigkeiten und Kapazitäten eines Teilnehmers besteht auch die Möglichkeit einer Kombination aus Einzel- und Gruppentherapie. Die Teilnehmer der Einzeltherapie müssen von einem Elternteil oder einer anderen Betreuungsperson begleitet werden.

Unterstützt wird die Therapie durch die von der Kasseler Stottertherapie entwickelte Therapiesoftware flunatic junior oder flunatic.Web, welche die Patienten auch nach der Intensivphase zu Hause verwenden. Durch verschiedene Schwierigkeitsstufen der Software kann diese an die individuellen Belange des Patienten angepasst werden.

Die Vermittlung der Therapieinhalte, der Zeitplan sowie die Kombination aus Einzel- und Gruppentherapie werden individuell an die persönlichen Bedürfnisse und Fähigkeiten eines jeden Teilnehmers angepasst. Der Therapieerfolg wird durch eine individuelle Nachsorge in Form von regelmäßig stattfindenden Auffrischungstagen im Institut der Kasseler Stottertherapie unterstützt.

KOSTENÜBERNAHME DURCH KRANKENKASSEN

Aufgrund von Direktverträgen mit einem Großteil der Krankenkassen, werden die Kosten für diese Form der Therapie nach individueller Absprache von den meisten Krankenkassen übernommen. Gerne unterstützen wir Sie bei der Abwicklung und Organisation aller nötigen Schritte.

Bevor Sie an einer Therapie teilnehmen können, laden wir Sie zu einem diagnostischen Vorgespräch ein. Einen Termin dafür können Sie mit uns individuell vereinbaren.

BESTANDTEILE DER THERAPIE

- SPRECHÜBUNGEN
- COMPUTERGESTÜTZTES SPRECHTRAINING
- ALLTAGSTRAINING
- KÖRPERWAHRNEHMUNG UND ENTSPANNUNG
- STRUKTURIERTE NACHSORGE

PERSÖNLICHE ERFAHRUNGEN UNSERER KLIENTEN

Fotografie: Christopher Cocks

„Der KST-Intensivkurs im Sommer 2014 hat mein Leben verändert. Abgesehen von meiner extremen sprecherischen Verbesserung, erfreute ich mich an der positiven Gruppendynamik: Alle Kursteilnehmer haben sich gegenseitig motiviert und sich für die Fortschritte der anderen gefreut. Dieser Zusammenhalt hat uns allen sehr geholfen und für Entspannung während der intensiven Therapiezeit gesorgt. Durch die Betreuung der KST und die Übungen nach den 14 Tagen in Bad Emstal konnte ich einem Rückfall vorbeugen – Weil ich dran blieb und die Hausaufgaben konsequent durchzog!

All das bildete das Fundament dafür, dass ich seit 2014 regelmäßig auf Theater- und Poetry-Slam-Bühnen stehe, dort Erfolge verzeichne und mittlerweile selbst Workshops gebe."

Kai Bosch, www.kaibosch.de

„Das Beste was uns passieren konnte war FranKa – Die Stottertherapie für Kinder von 6–9 Jahren. Durch Zufall stieß ich im Internet auf die Kasseler Stottertherapie und mein Bauchgefühl sagte mir sofort, dass dies das Richtige für uns sein könnte. Die Eltern als Co-Therapeuten mit auszubilden fand ich hervorragend. So kann ich als Mutter aktiv mitwirken und mein Kind unterstützen. Das Engagement der TherapeutInnen und mit wie viel Herzblut sie dabei sind ist wirklich bemerkenswert. Wir freuten uns jedes Mal auf ein Wiedersehen und waren sehr traurig als die Therapie beendet war. Ich möchte und kann die Kasseler Stottertherapie wirklich nur jedem Betroffenen ans Herz legen und ermuntern, sich auf diese Therapie einzulassen."

Elke & Julian Schick, Rutesheim

„Nach Jahren des Verzweifelns und Wut hat mir die KST endlich das gegeben, wonach ich lange gesucht hatte: Mehr Kontrolle über mein Sprechen und mehr Lebensfreude. Jetzt kann ich endlich selber beim Zahnarzt anrufen, im Geschäft etwas fragen und meinen Traum erfüllen, Englischlehrerin im Ausland zu werden. Das alles wäre ohne die KST nicht möglich gewesen. Ich hab Freunde fürs Leben gefunden und denke immer gern an meine Zeit in Bad Emstal zurück."

Maria Sasse, Köln

„Bevor ich die Therapie in der KST begonnen habe, habe ich 20 Jahre nach einer geeigneten Therapie gesucht. Alles, was ich vorher ausprobiert habe, brachte leider keinen Erfolg. Die Intensivphase der Therapie, also die zwei Wochen am Beginn, waren für mich nicht einfach, aber sehr erfolgreich. Die Therapie hat mir sehr viel Mut und Freude am Sprechen gegeben und dank KST habe ich in meinem Leben viel erreichen können. Mittlerweile arbeite ich als Einrichtungsleitung in einer stationären Einrichtung und mein eigentlicher Job ist viel Reden, Telefonieren- und Vorträgehalten. Ohne KST hätte ich es nicht geschafft! Bis heute feile ich weiter an meinem Sprechen. Das tue ich online oder an Wochenendtagen auch mal vor Ort in Bad Emstal bei Kassel."

Anatol Becker, München

Kasseler Stottertherapie

Für dauerhaft flüssigeres Sprechen

WISSENSCHAFTLICH BELEGTE ERFOLGE

FACH-ÄRZTLICHE LEITUNG DES INSTITUTS

INDIVIDUELLE THERAPIE ALLER ALTERSGRUPPEN

STRUKTURIERTE NACHSORGE

KEINE REGRESS-BEDENKEN FÜR ÄRZTE

THERAPIEKOSTEN-ÜBERNAHME DURCH KRANKENKASSEN-VERTRÄGE

TECHNOLOGIE-, QUALITÄTS- UND QUANTITÄTS-FÜHRER

THERAPIEFORMEN: PRÄSENZ UND ONLINE

INSTITUT DER KASSELER STOTTERTHERAPIE

HIER ERREICHEN SIE UNS:

Feriendorfstraße 1
34308 Bad Emstal OT Sand
Telefon: (0 56 24) 9 21 – 0
Fax: (0 56 24) 9 21 – 201
E-Mail: info@kasseler-stottertherapie.de
www.kasseler-stottertherapie.de

WEITERE INFORMATIONEN AUF UNSERER WEBSEITE EINFACH DEN QR-CODE ABSCANNEN